

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltigkeitsexpertin Maja Göpel und Managementvordenkerin Anja Förster als Vortragende auf der Präsenzstrecke des 103. Deutschen Röntgenkongresses

Berlin, 29. April 2022. Die Nachhaltigkeitsexpertin und Ökonomin Prof. Dr. Maja Göpel ist die Eröffnungsrednerin des Präsenzteils des diesjährigen 103. Deutschen Röntgenkongresses. Die traditionsreiche Röntgen-Vorlesung wird die Managementvordenkerin und Bestsellerautorin Anja Förster halten. Der Präsenzteil des Kongresses findet vom 25. Mai bis zum 27. Mai 2022 im Wiesbadener RheinMain CongressCenter statt und bietet ein umfangreiches Fortbildungs- und Wissenschaftsprogramm. Dem Kongress steht Dr. Kerstin Westphalen als Präsidentin vor. Dr. Westphalen ist Chefärztin am Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie der DRK Kliniken in Berlin-Köpenick, das zugleich zertifiziertes DeGIR-Zentrum für interventionelle Gefäßmedizin und minimalinvasive Therapie ist. Gestartet war der Kongress in digitaler Form am 27. März 2022. Nach den Präsenztagen in Wiesbaden läuft der digitale Teil weiter bis zum 26. Juni 2022.

Das Programm des 103. Deutschen Röntgenkongresses in Präsenz enthält für die Teilnehmenden eine Fülle an (Fortbildungs-)Angeboten, die das komplette Spektrum radiologischer Fachthemen abdecken, aber auch Bereiche wie etwa Berufspolitik in den Fokus nehmen. Der diesjährige Röntgenkongress steht unter dem Motto „Vielfalt leben – Zukunft gestalten“ und setzt seine inhaltlichen Schwerpunkte auf Diversity und Nachhaltigkeit sowie die Themen 50 Jahre Computertomographie (CT) und Interventionelle Radiologie. Die Schwerpunkte spiegeln sich in zahlreichen Veranstaltungen und Highlight-Sitzungen im Präsenzteil wider. „Wir haben uns für diese Schwerpunkte entschieden, weil wir der Ansicht sind, dass die Umsetzung etwa von Vielfalt und Nachhaltigkeit wesentlich für unsere Fachgesellschaft und auch die Radiologie ihren gesellschaftlichen Beitrag in Hinblick auf diese Themen leisten muss“, erklärt Kongresspräsidentin Dr. Kerstin Westphalen. „Nur eine vielfältige und nachhaltige Radiologie ist für die Zukunft optimal aufgestellt. Das werden auch unsere beiden Speakerinnen Prof. Dr. Maja Göpel und Anja Förster in ihren Inputs mit den Hauptthemen Nachhaltigkeit und Diversity deutlich machen.“

Auf dem Deutschen Röntgenkongress wird auch ein Jubiläum begangen: Vor über 50 Jahren entwickelte der Ingenieur Godfrey N. Hounsfield die häufig „Arbeitspferd der Radiologie“ genannte CT. Diese ist heutzutage eines der wichtigsten bildgebenden Verfahren, das zahlreiche Innovationen wie das Photon Counting hervorgebracht hat. Neben diesem dritten Schwerpunkt fokussiert der Kongress auch auf das Thema Interventionelle Radiologie. Hier werden radiologische Diagnostikerinnen und Diagnostiker zu (minimal-invasiven) Therapeutinnen und Therapeuten und stehen damit für einen nicht minder wichtigen Baustein in der gesundheitlichen Versorgung von Patientinnen und Patienten.

Die [Eröffnung des 103. Deutschen Röntgenkongresses](#) mit Prof. Dr. Maja Göpel findet am Mittwoch, 25. Mai 2022, 14.45 Uhr bis 16.00, Uhr statt.

Die [Röntgen-Vorlesung](#) mit Anja Förster findet am Freitag, 27. Mai 2022, 11.00 bis 12.15 Uhr, statt. Das gesamte Kongress-Programm finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen der Präsenzstrecke werden nicht zeitgleich online übertragen.

PRESSEEINLADUNG

Wir laden Sie herzlich zum 103. Deutschen Röntgenkongress in Präsenz vom 25. Mai bis 27. Mai 2022 ein.

Hier gelangen Sie → [zur Akkreditierung](#)

Sprechen Sie uns auch gerne für Interviewanfragen an. Weitere Informationen finden Sie unter www.roentgenkongress.de → [Presse](#)

Die Deutsche Röntgengesellschaft e.V. (DRG)

Die Deutsche Röntgengesellschaft, Gesellschaft für medizinische Radiologie e. V., wurde 1905 in Berlin gegründet und nach dem Entdecker der Röntgenstrahlen, Wilhelm Conrad Röntgen, benannt. Als medizinische Fachgesellschaft widmet sich die DRG der Förderung der Radiologie in all ihren Bereichen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagenforschung. Zudem richtet die DRG seit bereits mehr als 100 Jahren den [Deutschen Röntgenkongress](#) aus. Die jährlich stattfindende wissenschaftliche Tagung gibt einen Überblick über neueste Forschungsergebnisse und deren Auswirkungen sowie Anwendungen in Klinik und Praxis und kommt den Anforderungen und dem Bedarf nach kontinuierlicher Fortbildung nach.

www.drg.de

PRESSEKONTAKT

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin

Dr. Hans-Georg Stavginski
Fon: +49 (0)30 916 070 43
Mail: stavginski@drg.de

Isabel Merchan Casado
Fon: +49 (0)30 916 070 42
Mail: merchan@drg.de

Sarah Genzel
Fon: +49 (0)30 916 070 36
Mail: genzel@drg.de